

Aktionärsbrief
4Q 07



Kennzahlen

	in der Geschäftsperiode			Veränderung in %		in der Geschäftsperiode		Veränderung in %
	4Q07	3Q07	4Q06	Quartal	Jahr	2007	2006	Jahr
Reingewinn (in Mio CHF)								
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	1 329	1 302	2 599	2	(49)	8 549	8 281	3
Reingewinn	1 329	1 302	4 673	2	(72)	8 549	11 327	(25)
Gewinn pro Aktie (in CHF)								
Reingewinn pro Aktie aus laufender Geschäftstätigkeit	1.30	1.27	2.42	2	(46)	8.18	7.53	9
Reingewinn pro Aktie	1.30	1.27	4.35	2	(70)	8.18	10.30	(21)
Verwässerter Reingewinn pro Aktie aus laufender Geschäftstätigkeit	1.21	1.18	2.29	3	(47)	7.65	7.19	6
Verwässerter Reingewinn pro Aktie	1.21	1.18	4.12	3	(71)	7.65	9.83	(22)
Eigenkapitalrendite (in %)								
Eigenkapitalrendite	12.4	12.4	44.1	-	-	19.8	27.5	-
Kernergebnis (in Mio CHF)								
Nettoertrag	7 738	6 020	9 816	29	(21)	36 130	34 940	3
Rückstellungen für Kreditrisiken	203	4	(20)	-	-	240	(111)	-
Geschäftsaufwand	6 155	4 733	6 449	30	(5)	25 565	24 311	5
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit, vor Steuern	1 380	1 283	3 387	8	(59)	10 325	10 740	(4)
Kernergebnis: Kennzahlen der Erfolgsrechnung (in %)								
Aufwand-Ertrag-Relation	79.5	78.6	65.7	-	-	70.8	69.6	-
Gewinnmarge, vor Steuern	17.8	21.3	34.5	-	-	28.6	30.7	-
Steuersatz	(1.1)	(2.5)	23.8	-	-	15.9	22.2	-
Gewinnmarge aus laufender Geschäftstätigkeit	17.2	21.6	26.5	-	-	23.7	23.7	-
Reingewinnmarge	17.2	21.6	47.6	-	-	23.7	32.4	-
Verwaltete Vermögen und Netto-Neugelder (in Mia CHF)								
Verwaltete Vermögen	1 554.7	1 571.3	1 485.1	(1.1)	4.7	1 554.7	1 485.1	4.7
Netto-Neugelder	(10.5)	(9.7)	6.9	-	-	50.4	95.4	-
Bilanzdaten (in Mio CHF)								
Total Aktiven	1 361 718	1 376 442	1 255 956	(1)	8	1 361 718	1 255 956	8
Nettoausleihungen	240 534	226 959	208 127	6	16	240 534	208 127	16
Total Eigenkapital	43 980	41 965	43 586	5	1	43 980	43 586	1
Buchwert pro Aktie (in CHF)								
Buchwert pro Aktie	43.09	41.12	41.02	5	5	43.09	41.02	5
Materieller Buchwert pro Aktie	31.99	30.16	30.20	6	6	31.99	30.20	6
Ausstehende Aktien (in Mio)								
Ausgegebene Aktien	1 162.4	1 162.2	1 214.9	0	(4)	1 162.4	1 214.9	(4)
Eigene Aktien	(141.8)	(141.6)	(152.4)	0	(7)	(141.8)	(152.4)	(7)
Ausstehende Aktien	1 020.6	1 020.6	1 062.5	0	(4)	1 020.6	1 062.5	(4)
Börsenkapitalisierung								
Börsenkapitalisierung (in Mio CHF)	76 024	86 576	99 949	(12)	(24)	76 024	99 949	(24)
Börsenkapitalisierung (in Mio USD)	67 093	74 290	81 894	(10)	(18)	67 093	81 894	(18)
BIZ-Kennzahlen								
Risikogewichtete Aktiven (in Mio CHF)	312 068	298 688	253 676	4	23	312 068	253 676	23
Kernkapitalquote (in %)	11.4	12.0	13.9	-	-	11.4	13.9	-
Eigenmittelquote (in %)	14.7	15.3	18.4	-	-	14.7	18.4	-
Mitarbeiter (auf Vollzeitbasis)								
Anzahl Mitarbeiter	48 100	47 200	44 900	2	7	48 100	44 900	7

Sehr geehrte Aktionäre, Kunden und Mitarbeitende



Brady W. Dougan
Chief Executive Officer

Walter B. Kielholz
Präsident des Verwaltungsrats

Wir haben im Geschäftsjahr 2007 ein Rekordergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit erzielt. Dieser beachtliche Erfolg kam trotz widrigster Marktbedingungen in der zweiten Jahreshälfte zustande. Unser integriertes Geschäftsmodell, gut diversifizierte Erträge, die globale Präsenz und das starke Risikomanagement ermöglichten uns im vergangenen Jahr solides Wachstum. Trotz der Herausforderungen an den Kreditmärkten blieb unser Geschäft profitabel. Aufgrund unserer Ergebnisse und unserer sehr soliden Kapitalausstattung wird der Verwaltungsrat für 2007 eine Erhöhung der Bardividende auf CHF 2.50 beantragen.

Geschäftsergebnis und Rückblick

Die Credit Suisse erzielte im Jahr 2007 einen Reingewinn und ein Rekordergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit von jeweils CHF 8'549 Mio. Der Nettoertrag für das Gesamtjahr belief sich auf rekordhohe CHF 40'912 Mio. Der verwässerte Reingewinn pro Aktie aus laufender Geschäftstätigkeit betrug CHF 7.65 für das Jahr 2007, gegenüber CHF 7.19 im Vorjahr. Die Eigenkapitalrendite lag 2007 bei 19,8%, gegenüber 27,5% im Vorjahr, worin beachtliche Erträge aus nicht weitergeführten Aktivitäten enthalten waren.

Im vierten Quartal 2007 betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit CHF 1'329 Mio. Dies entspricht einem Rückgang um 49% gegenüber dem vierten Quartal 2006, das von allgemein guten Marktbedingungen profitierte. Der Reingewinn für das vierte Quartal 2007 betrug ebenfalls CHF 1'329 Mio.

Das Investment Banking erzielte 2007 einen Vorsteuergewinn von CHF 4'826 Mio. Im vierten Quartal 2007 lag der Vorsteuergewinn bei CHF 328 Mio. und somit deutlich unter dem der Vorjahresperiode, aber über dem Ergebnis des dritten Quartals 2007. Der Nettoertrag betrug CHF 3'918 Mio. und verringerte sich damit um 36% gegenüber dem vierten Quartal 2006. Der Rückgang ist vorwiegend den anhaltenden Verwerfungen an den Kreditmärkten und den deutlich tieferen Erträgen im Bereich strukturierte Produkte und Leveraged Finance zuzuschreiben und beinhaltet Netto-Wertminderungen von insgesamt CHF 1,3 Mia. Im vierten Quartal verringerten wir in diesen Bereichen unsere Positionen. Die guten Ergebnisse in anderen Bereichen, wie Aktienhandel, Zinsprodukte, Anleihen-Eigenhandel und Devisenhandel, sind Ausdruck der zunehmenden Diversifizierung unserer Erträge.

Das Private Banking erzielte 2007 einen Vorsteuergewinn von CHF 5'486 Mio. Im vierten Quartal 2007 betrug der Vorsteuergewinn CHF 1'377 Mio. Dies entspricht einem Anstieg um 20% gegenüber der Vorjahresperiode. Der Nettoertrag stieg um 17% auf CHF 3'478 Mio. Dieses Rekordergebnis widerspiegelt unsere verstärkte globale Präsenz. Wir werden unser Wealth Management weltweit weiter ausbauen und die Vorteile der integrierten Bank für weiteres Wachstum und hohe Profitabilität nutzen. Im günstigen Schweizer Marktumfeld steigerte auch der Bereich Corporate & Retail Banking seine Profitabilität.

Das Asset Management erzielte 2007 einen Vorsteuergewinn von CHF 354 Mio. Im vierten Quartal 2007 wies das Segment einen Vorsteuerverlust von CHF 247 Millionen aus, gegenüber einem Vorsteuergewinn von CHF 89 Millionen in der Vorjahresperiode. Das Ergebnis enthält Wertminderungen in der Höhe von CHF 774 Mio. in Zusammenhang mit Wertschriften, die wir aus eigenen Geldmarktfonds übernommen haben. Diesen Wertminderungen standen wesentlich höhere Private-Equity- und andere Anlagegewinne gegenüber, so dass das Asset Management ohne die Wertminderungen ein erfreuliches Resultat erzielt hätte.

Wachstumsaussichten

Die Credit Suisse konnte in einem schwierigen Marktumfeld gute Ergebnisse erzielen und sich so von vielen Mitbewerbern abheben. Wir verfügen über eine hervorragende Ausgangslage, um Mehrwert für unsere Aktionäre zu schaffen. Diese beruht auf unseren Stärken wie der Diversifizierung unserer Erträge – sowohl geografisch als auch bezüglich der

Geschäftsfelder –, unserem disziplinierten Risikomanagement und unserer gesunden Bilanz. Die Kontinuität und Erfahrung unseres Management-Teams und die konsequente Ausrichtung auf unsere Strategie haben ebenso zum Erfolg beigetragen. Als integrierte Bank sind wir gut positioniert, um auch unter anspruchsvollen Marktbedingungen unsere Wachstumschancen zu nutzen und unsere Profitabilität weiter zu steigern.

Im Investment Banking haben wir gezeigt, dass wir uns rasch auf sich ändernde Marktgegebenheiten einstellen können. So haben wir in den von den jüngsten Marktentwicklungen beeinträchtigten Bereichen gezielt Ressourcen abgebaut. Gleichzeitig investieren wir in Wachstumsbereiche wie algorithmischen Handel, Rohstoffe, Derivate, Life Finance und Prime Services, und bauen unsere starke Präsenz in den Schwellenländern weiter aus.

Im Private Banking haben wir mit unserer Stabilität und unseren starken Ergebnissen der vergangenen Jahre unsere Position als vertrauenswürdiger Partner gefestigt und im schwierigen Marktumfeld unter Beweis gestellt. Wir streben eine weitere Steigerung des Anteils der aktiv verwalteten Vermögenswerte an. Wir beabsichtigen, unseren Kundenstamm im Segment der vermögenden und sehr vermögenden Kunden zu erweitern. Um dies zu erreichen, erhöhen wir die Zahl unserer Relationship Manager und nutzen die Vorteile der integrierten Bank, um auch den anspruchsvollsten Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Wir sind überzeugt, dass wir unsere Marktdurchdringung in diesem Segment 2008 wesentlich steigern können.

Im Asset Management wollen wir Wachstumschancen nutzen und uns dabei auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren. Innerhalb der alternativen Anlagen erweitern wir unser Private-Equity-Geschäft in geographischer Hinsicht und bauen das Hedge-Fonds-Geschäft weiter aus.

Den Kunden alle Möglichkeiten der integrierten Bank anzubieten, gehört mittlerweile zur Unternehmenskultur der Credit Suisse. 2007 erwirtschafteten wir einen Ertrag von rund CHF 5,9 Mia. aus divisionsübergreifenden Aktivitäten, was rund 16% des Nettoertrags (Kernergebnis) entspricht. Die Zusammenarbeit in den drei Divisionen entwickelt sich überaus positiv.

2007 haben wir unsere betriebliche Effizienz optimiert. Mit unseren Centers of Excellence lassen sich weitere Verbesserungen erzielen. Denn damit können wir die weltweiten Ressourcen und Mittel der Bank besser einsetzen und interne Dienstleistungen in hoher Qualität und zu günstigen Kosten erbringen. Ende 2007 waren bereits rund 10% unserer Mitarbeitenden in den Centers of Excellence beschäftigt. Bis Ende 2008 dürften es 15% sein. Wir haben das Ziel, bis 2010 bezüglich des Aufwand/Ertrags-Verhältnisses zu den Besten unserer Branche zu gehören.

Die Credit Suisse verfügt über eine starke Kapitalbasis, und wir werden unsere Ressourcen auch künftig konservativ einsetzen. Wir streben einen gezielten Ausbau unseres Geschäfts an, in Abwägung weiterer Kapitalrückführung an die Aktionäre. Zudem evaluieren wir weiterhin ergänzende Akquisitionen, die gut zu unserer Geschäftstätigkeit und unserer Strategie als integrierte Bank passen. Wir sind dem ursprünglichen Zeitplan für das Aktienrückkaufprogramm zwar voraus. Dessen Abschluss in diesem Jahr wird jedoch massgeblich von der Marktentwicklung abhängig sein.

Ausblick

Wir sind trotz der Verwerfungen an den Kreditmärkten und der anspruchsvollen Marktbedingungen, die in nächster Zeit anhalten dürften, gut positioniert. In diesem Umfeld setzen wir uns durch unser integriertes Geschäftsmodell von unseren Mitbewerbern ab. Wir werden Chancen nutzen und unseren Aktionären einen langfristigen Mehrwert bieten. Im vergangenen Jahr haben wir bewiesen, dass wir auch schwierige Marktsituationen meistern können. Unseren Erfolg verdanken wir dem unermüdlichen Einsatz und grossen Engagement unserer Mitarbeitenden. Nicht zuletzt dank ihrem Engagement kann die Credit Suisse mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Freundliche Grüsse

Walter B. Kielholz
Februar 2008

Brady W. Dougan

Die Credit Suisse im Überblick

Credit Suisse

Als einer der weltweit führenden Finanzdienstleister stellt die Credit Suisse Unternehmen, institutionellen Kunden, staatlichen Körperschaften, vermögenden Privatkunden weltweit sowie Retailkunden in der Schweiz ihre grosse Erfahrung und ihr gebündeltes Fachwissen zur Verfügung. Sie bedient ihre Kunden über drei Divisionen, die in enger Zusammenarbeit innovative Produkte, Beratungsdienstleistungen und massgeschneiderte Finanzlösungen entwickeln. Die 1856 gegründete Credit Suisse hat sich zu einem globalen Unternehmen entwickelt und beschäftigt über 48'000 Mitarbeitende aus rund 100 Ländern in Niederlassungen in über 50 Ländern.

Investment Banking

Im Investment Banking bietet die Credit Suisse Unternehmen, institutionellen Investoren und staatlichen Körperschaften Investment-Banking- und Wertpapierprodukte und -dienstleistungen an. Zu den Produkten und Dienstleistungen gehören Emissionen, Handel mit Wertpapieren, Beratung bei Unternehmensfusionen und -übernahmen, Veräusserungen, Unternehmensverkäufe, Umstrukturierungen und Investment Research.

Private Banking

Im Private Banking bietet die Credit Suisse umfassende Beratung und eine breite Palette von Vermögensverwaltungslösungen an. Dazu gehören Vorsorgeplanung, Lebensversicherungsprodukte, Steuerplanung sowie Vermögens- und Erbschaftsberatung, die auf die Bedürfnisse von vermögenden Privatkunden weltweit massgeschneidert sind. In der Schweiz bietet die Credit Suisse vermögenden Privatkunden sowie Firmen- und Retailkunden Bankprodukte und -dienstleistungen an.

Asset Management

Im Asset Management bietet die Credit Suisse Institutionen, staatlichen Körperschaften und Privatkunden integrierte Anlagelösungen und -dienstleistungen an. Die Credit Suisse verfügt über eine umfassende Produktpalette mit allen Anlagekategorien, wie Geldmarkt, Anleihen, Aktien und gemischte sowie alternative Anlagen wie Immobilien, Hedge Funds, Private Equity und Volatilitätsmanagement.

Credit Suisse

Im Investment Banking blieben wir profitabel, da wir die Verluste aus den Verwerfungen an den Kreditmärkten in relativ engen Grenzen halten konnten. Das Private Banking erzielte wiederum sehr gute Resultate. Im Asset Management wirkten sich weitere Wertminderungen negativ aus. Für die Gruppe erzielten wir im vierten Quartal 2007 ein Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit von CHF 1'329 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von 49% gegenüber dem sehr guten vierten Quartal 2006 und einer Zunahme von 2% gegenüber dem dritten Quartal 2007. Für 2007 betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit trotz des äusserst schwierigen Marktumfelds in der zweiten Jahreshälfte rekordhohe CHF 8'540 Mio. Die Eigenkapitalrendite lag bei 19,8%.

Gruppenergebnis und Kernergebnis

in der Geschäftsperiode	Kernergebnis			Minderheitsanteile			Credit Suisse		
	4Q07	3Q07	4Q06	4Q07	3Q07	4Q06	4Q07	3Q07	4Q06
Erfolgsrechnung (in Mio CHF)									
Nettoertrag	7 738	6 020	9 816	1 675	822	998	9 413	6 842	10 814
Rückstellungen für Kreditrisiken	203	4	(20)	0	0	0	203	4	(20)
Personalaufwand	3 457	2 354	4 047	11	38	53	3 468	2 392	4 100
Sachaufwand	2 004	1 712	1 797	18	31	18	2 022	1 743	1 815
Kommissionsaufwand	694	667	605	0	0	0	694	667	605
Total sonstiger Geschäftsaufwand	2 698	2 379	2 402	18	31	18	2 716	2 410	2 420
Geschäftsaufwand	6 155	4 733	6 449	29	69	71	6 184	4 802	6 520
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit, vor Steuern	1 380	1 283	3 387	1 646	753	927	3 026	2 036	4 314
Ertragssteuern	(15)	(32)	805	0	0	0	(15)	(32)	805
Minderheitsanteile	66	13	(17)	1 646	753	927	1 712	766	910
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	1 329	1 302	2 599	0	0	0	1 329	1 302	2 599
Ergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	0	0	2 074	0	0	0	0	0	2 074
Reingewinn	1 329	1 302	4 673	0	0	0	1 329	1 302	4 673
Kennzahlen der Erfolgsrechnung (in %)									
Personalaufwand / Nettoertrag	44.7	39.1	41.2	-	-	-	36.8	35.0	37.9
Nicht-Personalaufwand-Ertrags-Relation	34.9	39.5	24.5	-	-	-	28.9	35.2	22.4
Aufwand-Ertrag-Relation	79.5	78.6	65.7	-	-	-	65.7	70.2	60.3
Gewinnmarge, vor Steuern	17.8	21.3	34.5	-	-	-	32.1	29.8	39.9
Steuersatz	(1.1)	(2.5)	23.8	-	-	-	(0.5)	(1.6)	18.7
Gewinnmarge aus laufender Geschäftstätigkeit	17.2	21.6	26.5	-	-	-	14.1	19.0	24.0
Reingewinnmarge	17.2	21.6	47.6	-	-	-	14.1	19.0	43.2

Im Geschäftsergebnis der Credit Suisse enthalten ist das Kernergebnis der drei Divisionen und des Corporate Center sowie Minderheitsanteile. Diese umfassen Ertrag und Geschäftsaufwand aus der Konsolidierung von gewissen Private-Equity-Fonds und anderen Gesellschaften, in denen wir über keine signifikanten ökonomischen Beteiligungen an solchem Ertrag und Aufwand verfügen. Die Konsolidierung dieser Gesellschaften hat keine Auswirkungen auf den Reingewinn, da die unter Nettoertrag und Geschäftsaufwand verbuchten Beträge durch entsprechende als Minderheitsanteile ausgewiesene Beträge neutralisiert werden. Zudem hat dieser Ertrag und Aufwand keinen Einfluss auf unseren Steueraufwand.

Änderungen in der Geschäftsleitung

Am 10. Januar 2008 wurde Eric Varvel zum Chief Executive Officer (CEO) der Region Europe, Middle East and Africa (EMEA) ernannt. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung der Credit Suisse und leitet das EMEA Management Committee. Eric Varvel übernahm seine Funktion am 1. Februar 2008 und ist in London stationiert. Gleichzeitig bleibt er Co-Leiter des Global Investment Banking und Leiter der Global Markets Solutions Group im Investment Banking. Eric Varvel tritt die Nachfolge von Michael Philipp an, der aus der Geschäftsleitung ausgeschieden ist und zum Chairman Middle East and Africa ernannt wurde. Michael Philipp betreut die strategischen Kunden in dieser Region und arbeitet eng mit Eric Varvel zusammen.

Kernergebnis

Trotz der geringeren Ergebnisse in der zweiten Jahreshälfte erzielten wir 2007 einen rekordhohen Nettoertrag und ein Rekordergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit. 2007 betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit CHF 8'549 Mio. Gegenüber 2006 entspricht dies einer Zunahme von CHF 268 Mio. oder 3%. Der Nettoertrag lag bei CHF 36'130 Mio. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 1'190 Mio. oder 3%.

Im vierten Quartal 2007 betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit CHF 1'329 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von CHF 1'270 Mio. oder 49% gegenüber dem sehr guten vierten Quartal 2006 und einer Zunahme von CHF 27 Mio. oder 2% gegenüber dem dritten Quartal 2007. Der Nettoertrag belief sich im vierten Quartal 2007 auf CHF 1'329 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von CHF 4'673 Mio. gegenüber dem vierten Quartal 2006, worin noch das Ergebnis aus nicht weitergeführten Aktivitäten von CHF 2'074 Mio. enthalten war. Der Nettoertrag betrug CHF 7'738 Mio. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem vierten Quartal 2006 um CHF 2'078 Mio. oder 21%. Der Geschäftsaufwand verringerte sich um CHF 294 Mio. oder 5% auf CHF 6'155 Mio.

Das Kernergebnis des vierten Quartals 2007 widerspiegelt die äusserst schwierigen Marktbedingungen an den Kreditmärkten als Folge der Verwerfungen im Subprime-Hypothekenmarkt in den USA. Im Nettoertrag enthalten sind Wertminderungen bei strukturierten Produkten und aus Leveraged-Loan-Verpflichtungen im Investment Banking und bei Wertschriften im Asset Management, die wir von unseren Geldmarktfonds übernommen haben. Diesen ungünstigen Effekten stand ein wiederum gutes Ergebnis im Private Banking gegenüber, was die Vorteile unseres diversifizierten Portfolios gerade in einem anspruchsvolleren Geschäftsumfeld demonstriert. Im Ergebnis enthalten ist die Akquisition einer Mehrheitsbeteiligung an Hedging-Griffo, eine der führenden Vermögensverwaltungs- und Private-Banking-Firmen in Brasilien. Enthalten sind auch Fair-Value-Gewinne auf Fremdkapital

der Credit Suisse, die vorwiegend dem Investment Banking zugute kamen. Der Geschäftsaufwand verringerte sich besonders aufgrund geringerer leistungsbezogener Personalkosten im Zusammenhang mit tieferen Erträgen und einer Erhöhung des Anteils aufgeschobener Aktienvergütungen für 2007. Der Steueraufwand wurde positiv beeinflusst durch einen im vierten Quartal erzielten Nettoertrag aus der Neubemessung von Steuerpositionen. Zusätzlich profitierten wir von unserem laufenden aktiven Steuermanagement. Wir verzeichneten Vermögensabflüsse von CHF 10,5 Mia. Den Zuflüssen an Netto-Neugeldern von CHF 12,0 Mia. im Bereich Wealth Management standen Abflüsse von CHF 24,9 Mia. im Asset Management gegenüber, was insbesondere auf Abflüsse aus Geldmarktfonds in Höhe von CHF 27,9 Mia. zurückzuführen ist.

Initiativen und Erfolge

Trotz des äusserst schwierigen Marktumfelds verfolgten wir die konsequente Umsetzung unserer Strategie weiter.

- Wir schlossen die Akquisition einer Mehrheitsbeteiligung an Hedging-Griffo ab, eine der führenden Vermögensverwaltungs- und Private-Banking-Firmen in Brasilien. Diese Akquisition unterstützt unser integriertes Geschäftsmodell, indem wir unsere lokale Präsenz deutlich ausbauen.
- Wir bauten unser Vermögensverwaltungsgeschäft für vermögende Privatkunden an diversen anderen Standorten aus, unter anderem starteten wir Onshore-Aktivitäten in Österreich und in Israel.
- In New York nahmen wir gemeinsam mit der Mercantile Exchange an der Gründung der Green Exchange teil, einer globalen Klimabörse für den CO₂-Emissionshandel, den Handel mit erneuerbaren Energien und anderen wichtigen Rohstoffen. Da unsere Kunden Umweltfragen immer grössere Bedeutung zumessen, haben wir im vierten Quartal die Environmental Business Group gegründet. Ihre Aufgabe ist es, mit den im Umweltbereich führenden Unternehmen strategische Plattformen zu bilden und für unsere Kunden innovative Produkte zu entwickeln.
- Um die Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiter zu fördern, sind wir eine Partnerschaft mit der Chinese University in Hongkong eingegangen. Neu bieten wir einen Diplomlehrgang Global Finance für unsere Mitarbeitenden in der Region Asia-Pacific an.
- In Hongkong kündigten wir dem Umzug unserer Büros ins International Commerce Centre an. Dort stehen uns 40% mehr Büroflächen zur Verfügung. Bis 2011 werden alle Mitarbeitenden in Hongkong unter einem Dach arbeiten, wodurch Synergien ermöglicht und die Zusammenarbeit vereinfacht wird.

Investment Banking

Das Investment Banking blieb im vierten Quartal 2007 profitabel mit einem Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern von CHF 328 Mio. Der Nettoertrag lag höher als im dritten Quartal 2007 trotz weiteren Bewertungskorrekturen auf strukturierten Produkten und im Leveraged Finance-Geschäft. Für das ganze Jahr 2007 erzielte das Investment Banking einen Nettoertrag von CHF 20'135 Mio. und ein Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern von CHF 4'826 Mio. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr und ist auf das herausfordernde und volatile Marktumfeld zurückzuführen.

Ergebnisse

Im vierten Quartal 2007 betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern CHF 328 Mio. Dies entspricht einem Rückgang um CHF 2'014 Mio. oder 86% gegenüber dem sehr guten vierten Quartal 2006. Der Nettoertrag sank um CHF 2'167 Mio. oder 36% auf CHF 3'918 Mio. Der Geschäftsaufwand verringerte sich um CHF 343 Mio. oder

9% auf CHF 3'380 Mio., da der Personalaufwand infolge der tieferen Erträge sowie der Erhöhung des Anteils an aufgeschobener Aktienvergütung rückläufig war.

Die Ergebnisse des vierten Quartals wurden durch die anhaltenden Verwerfungen bei den strukturierten Produkten und an den Kreditmärkten beeinträchtigt. Dies führte zu einem deutlich tieferen Ergebnis aus dem Anleihenhandel gegenüber

Ergebnisse

	in der Geschäftsperiode			Veränderung in %		in der Geschäftsperiode		Veränderung in %
	4Q07	3Q07	4Q06	Quartal	Jahr	2007	2006	Jahr
Details Nettoertrag								
Total Emissionsgeschäft	734	412	1 170	78	(37)	3 308	3 476	(5)
Beratungs- und andere Erträge	670	440	785	52	(15)	2 253	1 900	19
Handel Festverzinsliche	693	514	2 755	35	(75)	7 261	9 598	(24)
Handel Aktien	2 068	1 037	1 596	99	30	7 751	5 881	32
Sonstige	(247)	(306)	(221)	(19)	12	(438)	(386)	13
Nettoertrag	3 918	2 097	6 085	87	(36)	20 135	20 469	(2)
Erfolgsrechnung (in Mio CHF)								
Nettoertrag	3 918	2 097	6 085	87	(36)	20 135	20 469	(2)
Rückstellungen für Kreditrisiken	210	20	20	-	-	300	(38)	-
Personalaufwand	2 080	839	2 566	148	(19)	10 191	10 261	(1)
Total sonstiger Geschäftsaufwand	1 300	1 232	1 157	6	12	4 818	4 295	12
Geschäftsaufwand	3 380	2 071	3 723	63	(9)	15 009	14 556	3
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit, vor Steuern	328	6	2 342	-	(86)	4 826	5 951	(19)
Gewinnmarge vor Steuern (in %)	8.4	0.3	38.5	-	-	24.0	29.1	-
Mitarbeiter (auf Vollzeitbasis)								
Anzahl Mitarbeiter	20 600	20 300	18 700	1	10	20 600	18 700	10

dem Vorjahresquartal. Diesem standen starke Ergebnisse in den Bereichen Zinsprodukte, Anleihen-Eigenhandel und Devisenhandel gegenüber.

Der Aktienhandel verzeichnete ein gutes Ergebnis bei Global Cash, Prime Services und Derivaten. Der Aktien-Eigenhandel erholte sich von den Verlusten des dritten Quartals 2007 und verzeichnete einen Quartalsgewinn. Anleihen- und Aktienhandel profitierten zudem von Fair-Value-Gewinnen infolge der Ausweitung der Credit-Spreads auf Fremdkapital der Credit Suisse in Höhe von CHF 489 Mio. Die Erträge aus dem Emissions- und Beratungsgeschäft lagen unter jenen des vierten Quartals 2006, legten aber gegenüber dem dritten Quartal 2007 zu.

Die Erhöhung der Rückstellungen für Kreditverluste ist insbesondere auf eine Garantie zurückzuführen, die in einem früheren Jahr für eine Drittbank gestellt wurde.

2007 betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern CHF 4'826 Mio. Dies entspricht einem Rückgang um CHF 1'125 Mio. oder 19% gegenüber 2006. Der Nettoertrag sank gegenüber dem Vorjahr um CHF 334 Mio. auf CHF 20'135 Mio. Den höheren Erträgen aus dem Handel und der Emission von Aktien sowie aus dem Beratungsgeschäft und übrigen Geschäften standen deutlich geringere Erträge aus dem Handel und der Emission von Anleihen gegenüber. Letzteres ist auf die schwierigen Marktbedingungen in der zweiten Jahreshälfte zurückzuführen. Der Geschäftsaufwand stieg um 3%, insbesondere infolge einer Gutschrift im Vorjahr in Höhe von CHF 508 Mio. aus der Abrechnung von Versicherungsleistungen für Rechtsstreitigkeiten. Die Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken wirkte sich auf den Ertrag negativ und auf den Aufwand positiv aus.

Wichtige Transaktionen und Erfolge

Wir führten im vierten Quartal 2007 zahlreiche bedeutende Transaktionen durch. Dies zeigt die Breite und Vielfalt unseres Investment Banking:

- Kapitalmarkt: Wir haben für verschiedene Kunden wie Houghton Mifflin Riverdeep Group PLC (globaler Anbieter von Bildungslösungen), Energy Future Holdings Corp. (ehemals TXU Corp., US-amerikanisches Energieunternehmen) und Fiserv, Inc. (US-amerikanischer Anbieter von Technologielösungen) Finanzierungslösungen erarbeitet.
- Aktienmarkt: Wir waren federführend bei den Börsengängen von Bovespa Holding (Betreiber der grössten brasilianischen Börse), Eurasian Natural Resource Corporation PLC (internationales diversifiziertes Bergbauunternehmen), NetSuite (globaler Anbieter webgestützter Business-Management-Applikationen) und Iberdrola Renovables (auf erneuerbare Energien spezialisiertes spanisches Unternehmen).

- Mergers & Acquisitions: Wir waren an zahlreichen bedeutenden Transaktionen in beratender Funktion tätig, so unter anderem beim Verkauf von Grant Prideco (internationaler Öl- und Gasdienstleister) an National Oilwell Varco, bei der Akquisition der YPF Sociedad Anónima von Repsol YPF durch Petersen Energía (eine Konzerngesellschaft von Grupo Petersen, einer diversifizierten Holding-Gesellschaft in Argentinien), beim Verkauf der Tokyo Star Bank (japanische Bank) durch Lone Star Funds (Private-Equity-Firma) an eine Investorengruppe unter der Federführung von Advantage Partners und bei der Akquisition des Verpackungs- und Privatkundengeschäfts von Alcoa durch die Rank Group Holdings Ltd. (Investmentgesellschaft mit Sitz in Neuseeland).

Wir haben verschiedene Branchenauszeichnungen erhalten:

- Die Credit Suisse wurde vom Magazin *International Financing Review (IFR)* als «Leveraged Finance House of the Year» ausgezeichnet. Zudem wurde die Credit Suisse von *Euromoney* und *The Banker* Anfang Jahr als «Best Leveraged Finance House 2007» und von *Financial News* im November 2007 als «High-Yield Bond House of the Year» prämiert. Diese Auszeichnungen belegen die führende Positionierung der Credit Suisse im Bereich Leveraged Finance, auch in einem besonders schwierigen Marktumfeld.
- Die Credit Suisse erhielt von *IFR* die Auszeichnung «Swiss Franc Bond House of the Year» – bereits zum fünften Mal in den letzten sieben Jahren.
- In der Jahresumfrage von *Greenwich Associates* belegte die Credit Suisse zum dritten Mal in Folge den ersten Platz bei den europäischen Wandelanleihen sowie zum zweiten Mal in Folge den ersten Platz bei asiatischen Convertibles (ohne Japan).
- Bei den Asien-Awards 2007 von *The Asset* gewann die Credit Suisse mehrere Länder-, Produkt- und Transaktions-Awards wie «Best Foreign Investment Bank» in Indonesien, Korea und Vietnam.

Private Banking

Im vierten Quartal 2007 erzielten wir trotz andauernden Marktturbulenzen und vorsichtigem Anlegerverhalten einen Nettoertrag in Rekordhöhe. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern betrug CHF 1'377 Mio. und lag damit gegenüber dem vierten Quartal 2006 um CHF 234 Mio. oder 20% höher. Für das ganze Jahr 2007 betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern rekordhohe CHF 5'486 Mio.

Ergebnisse

Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern betrug CHF 1'377 Mio. und lag damit gegenüber dem vierten Quartal 2006 um CHF 234 Mio. oder 20% höher. Der Nettoertrag stieg um CHF 505 Mio. oder 17% auf einen Rekordwert von CHF 3'478 Mio. Niedrigere Finanzierungskosten sowie höhere Passivmargen und Volumina wirkten sich vorteil-

haft auf den Zinserfolg aus. Dem standen auf Grund des anhaltenden Wettbewerbsdrucks rückläufige Aktivmargen gegenüber. Der zinsneutrale Ertrag erhöhte sich hauptsächlich infolge höherer Kommissions- und Gebührenerträge, insbesondere im Zusammenhang mit Mandatsprodukten sowie performance-bezogenen Gebühren. Der Geschäftsaufwand stieg um CHF 236 Mio. oder 13% auf CHF 2'107 Mio. Dieser

Ergebnisse

	in der Geschäftsperiode			Veränderung in %		in der Geschäftsperiode			Veränderung in %	
	4Q07	3Q07	4Q06	Quartal	Jahr	2007	2006	Jahr		
Details Nettoertrag										
Wealth Management	2 476	2 344	2 077	6	19	9 583	8 181	17		
Corporate & Retail Banking	1 002	981	896	2	12	3 939	3 497	13		
Nettoertrag	3 478	3 325	2 973	5	17	13 522	11 678	16		
Erfolgsrechnung (in Mio CHF)										
Nettoertrag	3 478	3 325	2 973	5	17	13 522	11 678	16		
Rückstellungen für Kreditrisiken	(6)	(17)	(41)	(65)	(85)	(59)	(73)	(19)		
Personalaufwand	1 098	1 152	1 037	(5)	6	4 529	4 038	12		
Total sonstiger Geschäftsaufwand	1 009	901	834	12	21	3 566	3 117	14		
Geschäftsaufwand	2 107	2 053	1 871	3	13	8 095	7 155	13		
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit, vor Steuern	1 377	1 289	1 143	7	20	5 486	4 596	19		
Gewinnmarge vor Steuern (in %)	39.6	38.8	38.4	-	-	40.6	39.4	-		
Wealth Management Netto-Neugelder										
Netto-Neugelder (in Mia CHF)	12.0	9.7	8.6	-	-	50.2	50.5	-		
Zuwachsrate der Netto-Neugelder (in %)	5.7	4.5	4.6	-	-	6.4	7.3	-		
Zuwachsrate der Netto-Neugelder (Vier-Quartals-Durchschnitt in %)	6.4	6.2	7.3	-	-	-	-	-		
Mitarbeiter (auf Vollzeitbasis)										
Anzahl Mitarbeiter	23 200	22 800	22 200	2	5	23 200	22 200	5		

Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Personal- und Geschäftskosten im Zusammenhang mit der internationalen Expansion des Wealth Management, einen höheren Kommissionsaufwand, höhere nicht-kreditbezogene Rückstellungen, höhere Marketing- und Verkaufskosten sowie höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit Minderheitsanteilen eines konsolidierten Joint Venture im Corporate & Retail Banking zurückzuführen.

Per Ende des vierten Quartals lagen die verwalteten Vermögen bei CHF 995,4 Mia. und damit CHF 55,1 Mia. oder 5,9% höher als Ende des vierten Quartals 2006. Dazu beigetragen hat vor allem der Zufluss an Neugeldern im Laufe des Jahres. Ferner profitierten die verwalteten Vermögen auch von der positiven Marktentwicklung der letzten zwölf Monate und der Akquisition von Hedging-Griffo. Die Netto-Neugelder betragen CHF 14,1 Mia. gegenüber CHF 9,7 Mia. im vierten Quartal 2006. Dazu beigetragen haben das Wealth Management mit CHF 12,0 Mia. und das Corporate & Retail Banking mit CHF 2,1 Mia.

2007 betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit CHF 5'486 Mio. Dies entspricht einer Zunahme um CHF 890 Mio. oder 19% gegenüber 2006. Der Nettoertrag für das Gesamtjahr erreichte ebenfalls einen Rekordwert von CHF 13'522 Mio., was einer Zunahme von CHF 1'844 Mio. oder 16% gegenüber 2006 entspricht. Dies ist hauptsächlich auf höhere Kommissions- und Gebührenerträge, tiefere Finanzierungskosten sowie höhere Passivmargen und Volumina zurückzuführen, die teilweise durch rückläufige Aktivmargen kompensiert wurden.

Wealth Management

Im vierten Quartal verbesserten wir erneut die Profitabilität unseres Geschäfts und stärkten unsere Präsenz in Schlüsselmärkten. Trotz des anspruchsvollen Geschäftsumfelds erzielten wir einen Nettoertrag in Rekordhöhe. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern betrug CHF 976 Mio. und lag damit gegenüber dem vierten Quartal 2006 um CHF 165 Mio. oder 20% höher. Das Geschäftsumfeld im vierten Quartal 2007 war weiterhin von den Verwerfungen an den Kreditmärkten geprägt mit anhaltender hoher Volatilität an den Aktienmärkten. Die weitere Abschwächung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken beeinträchtigte unsere Ergebnisse. Die Kundenaktivitäten im vierten Quartal 2007 waren insgesamt verhalten, wobei Anleger die Risiken in ihren Portfolios reduzierten. Wir setzten mehrere Wachstumsprojekte erfolgreich um:

- Im Rahmen unserer europäischen Wachstumsinitiative nahmen wir Aktivitäten in Wien und Salzburg auf.
- Wir erhielten eine Lizenz zur Vermarktung von Finanzdienstleistungen für Israel und eröffneten eine Niederlassung in Tel Aviv.

- Wir bauten unsere lokale Marktstellung in der rasch wachsenden Region Asia Pacific aus, indem wir unser Geschäft in Australien erweiterten und Private-Banking-Tätigkeiten in Schanghai aufnahmen.
- In den USA führten wir unser Family Wealth Management mit unseren Spezialisten in den Bereichen Steuern, Trust und Nachlassplanung zusammen. Überdies gaben wir die Eröffnung eines Standorts in Houston bekannt.
- Wir engagieren uns stark vor Ort im indischen Markt, wo wir einen Verantwortlichen für das Wealth Management ernannten. Im Januar 2008 erhielt die Credit Suisse eine Portfolio-Management-Lizenz vom Securities and Exchange Board of India.

Corporate & Retail Banking

Wir erzielten einen Nettoertrag in Rekordhöhe. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern betrug CHF 401 Mio., CHF 69 Mio. oder 21% höher als im vierten Quartal 2006. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern betrug 2007 rekordhohe CHF 1'621 Mio. Die fundamentalen Wirtschaftsdaten in der Schweiz blieben im vierten Quartal 2007 solid. Die Volumina der zinsbezogenen Produkte aus dem Aktiv- und Passivgeschäft nahmen zu und widerspiegeln das günstige Geschäftsumfeld und die positive Konsumentenstimmung. Die Passivmargen erhöhten sich, aber die Aktivmargen blieben wegen der starken Konkurrenz unter Druck.

Im November 2007 lancierten wir mit "CSA Swiss Index Protected" eine neue Lösung für die Altersvorsorge. Dieses neue strukturierte Produkt für die private Vorsorge richtet sich speziell an sicherheitsorientierte Anleger. Wir sind die erste Schweizer Bank, die Firmenkunden eine kostenlose "Single Euro Payments Area"-Abwicklung bietet. Verschiedene Umbauten von Niederlassungen wurden abgeschlossen, so in Bern, Basel, Châtel-St-Denis, Ascona, St. Moritz und Freiburg. Diese Standorte sind in spezialisierte, moderne Beratungszentren umgewandelt worden. Wir erneuerten unseren Vertrag als Hauptsponsor des Schweizerischen Fussballverbandes und der Schweizer Fussball-Nationalmannschaften und verlängerten unser 14-jähriges Engagement bis 2012.

Asset Management

Unser Ergebnis für das vierte Quartal 2007 war geprägt von den anhaltenden Verwerfungen am Geld- und Kapitalmarkt. Der Verlust aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern betrug CHF 247 Mio. Darin enthalten sind Wertminderungen in Höhe von CHF 774 Mio. auf Positionen, die wir von unseren Geldmarktfonds übernommen haben. Ohne diese Wertminderungen belief sich das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern für das vierte Quartal 2007 auf sehr gute CHF 527 Mio. Die verwalteten Vermögen sanken auf CHF 691,3 Mia., hauptsächlich aufgrund von Vermögensabflüssen bei Geldmarktanlagen.

Ergebnisse

	in der Geschäftsperiode			Veränderung in %		in der Geschäftsperiode			Veränderung in %	
	4Q07	3Q07	4Q06	Quartal	Jahr	2007	2006	Jahr		
Details Nettoertrag										
Anleihen und Geldmarkt	79	103	75	(23)	5	373	321	16		
Aktien	106	85	105	25	1	408	430	(5)		
Gemischte Anlagen	210	186	181	13	16	771	674	14		
Alternative Anlagen	319	267	248	19	29	1 045	850	23		
Sonstige	109	40	37	173	195	219	84	161		
Nettoertrag ohne Private-Equity- und andere Anlagegewinne und ohne von unseren Geldmarktfonds erworbene Wertschriften										
	823	681	646	21	27	2 816	2 359	19		
Private-Equity- und andere Anlagegewinne	305	59	92	417	232	681	502	36		
Nettoertrag ohne von unseren Geldmarktfonds erworbene Wertschriften										
	1 128	740	738	52	53	3 497	2 861	22		
Wertschriften, von unseren Geldmarktfonds erworben	(774)	(146)	0	430	–	(920)	0	–		
Nettoertrag	354	594	738	(40)	(52)	2 577	2 861	(10)		
Erfolgsrechnung (in Mio CHF)										
Nettoertrag	354	594	738	(40)	(52)	2 577	2 861	(10)		
Rückstellungen für Kreditrisiken	(1)	0	1	–	–	(1)	1	–		
Personalaufwand	308	287	327	7	(6)	1 205	1 129	7		
Total sonstiger Geschäftsaufwand	294	262	321	12	(8)	1 019	1 223	(17)		
Geschäftsaufwand	602	549	648	10	(7)	2 224	2 352	(5)		
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit, vor Steuern	(247)	45	89	–	–	354	508	(30)		
Gewinnmarge vor Steuern (in %)	(69.8)	7.6	12.1	–	–	13.7	17.8	–		
Mitarbeiter (auf Vollzeitbasis)										
Anzahl Mitarbeiter	3 600	3 400	3 400	6	6	3 600	3 400	6		

Ergebnisse

Im vierten Quartal 2007 resultierte ein Verlust aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern von CHF 247 Mio. Das Ergebnis enthält Wertminderungen in Höhe von CHF 774 Mio. im Zusammenhang mit Wertschriften, die wir von unseren Geldmarktfonds übernommen haben. Den Wertminderungen standen Private-Equity- und andere Anlagegewinne in Höhe von CHF 305 Mio. gegenüber. Das Ergebnis wurde auch von der Akquisition von Hedging-Griffo am 1. November 2007 positiv beeinflusst.

Der Nettoertrag sank gegenüber dem vierten Quartal 2006 um CHF 384 Mio. oder 52% auf CHF 354 Mio. Der Nettoertrag vor der Wertschriftenübernahme aus Geldmarktfonds betrug CHF 1'128 Mio., was einer Zunahme um CHF 390 Mio. oder 53% gegenüber dem vierten Quartal 2006 entspricht. Die Erträge aus Vermögensverwaltung und Verwaltungsdienstleistungen waren gut. Dies lag am Zuwachs an verwalteten Vermögen im Laufe des Jahres 2007, vor allem bei alternativen und gemischten Anlagen. Performance-bezogene Gebühren zogen stark an, und die Kommissionserträge aus Private Equity waren ebenfalls stark. Private-Equity- und andere Anlagegewinne beliefen sich aufgrund höherer Bewertungen auf CHF 305 Mio., was einem Anstieg um CHF 213 Mio. oder 232% entspricht. Der Geschäftsaufwand betrug CHF 602 Mio. und nahm somit gegenüber dem vierten Quartal 2006 um CHF 46 Mio. oder 7% ab.

Die verwalteten Vermögen beliefen sich im vierten Quartal 2007 auf CHF 691,3 Mia. gegenüber CHF 669,9 Mia. im vierten Quartal 2006. Der Anstieg ist auf die von Hedging-Griffo übernommenen Vermögen in Höhe von CHF 16,6 Mia., Marktbewegungen in Höhe von CHF 14,9 Mia. und Netto-Neugelder in Höhe von CHF 3,6 Mia. zurückzuführen. Dem standen negative Wechselkurseffekte in Höhe von CHF 12,2 Mia. gegenüber. Der Zufluss an Netto-Neugeldern verteilte sich wie folgt: alternative Anlagen CHF 25,4 Mia., Balanced CHF 6,7 Mia. und Anleihen CHF 4,7 Mia. Diesem Neugeldzufluss stand ein Abfluss bei Geldmarktanlagen in Höhe von CHF 28,4 Mia. und bei Aktien in Höhe von CHF 5,1 Mia. gegenüber.

Im vierten Quartal 2007 verzeichneten wir einen Vermögensabfluss von CHF 24,9 Mia. Darin enthalten sind Geldmarktanlagen in Höhe von CHF 27,9 Mia., Balanced-Anlagen in Höhe von CHF 3,3 Mia. sowie Anleihen und Aktien in Höhe von CHF 3,1 Mia. Dem standen Zuflüsse in Höhe von CHF 9,7 Mia. in alternative Anlagen gegenüber.

2007 betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern CHF 354 Mio., was einer Abnahme um CHF 154 Mio. oder 30% gegenüber 2006 entspricht. Das Ergebnis 2007 enthält Wertminderungen in Höhe von CHF 920 Mio. im Zusammenhang mit Wertschriften aus unseren Geldmarktfonds. Im Ergebnis 2006 waren Kosten für die Neuausrichtung in Höhe von CHF 225 Mio. enthalten. Vor diesen Posten

stieg das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern um CHF 541 Mio.

Der Personalbestand stieg im vierten Quartal 2007 gegenüber dem dritten Quartal 2007 und dem vierten Quartal 2006 um 200 Personen. Es gelang uns, wichtige Stellen mit hervorragenden Mitarbeitenden zu besetzen. Gleichzeitig stärkten wir die Bereiche Produktentwicklung und Vertrieb. Die Akquisition von Hedging-Griffo im vierten Quartal 2007 erhöhte den Personalbestand um 80.

Initiativen und Erfolge

Im vierten Quartal 2007 wurden uns verschiedene Mandate übertragen, und wir nutzten die sich bietenden Chancen für Wachstum und Diversifikation.

- In den USA wurden uns High-Yield-Mandate in Höhe von USD 1,0 Mia. übertragen mit einer Zusicherung von weiteren USD 800 Mio.
- Unser Private Equity-Joint Venture in China ging mehrere Engagements ein: eine Aktienbeteiligung von 20% an Freet Petroleum Equipment, einem Unternehmen, das Ölpipelines und Bohrapparaturen herstellt; eine Aktienbeteiligung von 7,4% an Yanhuang Health Media, einem führenden Anbieter von Werbe-Plattformen in Chinas Krankenhäusern; und eine Aktienbeteiligung von 28,5% an China Virtual Telecom Holdings, einem führenden chinesischen Telekommunikationsanbieter.
- Global Infrastructure Partners (GIP) akquirierte über ein Joint Venture mit Zeus Infra-Management (an dem GIP eine Aktienbeteiligung von 80% hält) eine Aktienbeteiligung von 74% an East India Petroleum Ltd., dem viertgrössten indischen Privatanbieter von Lagerdienstleistungen für Flüssigkeiten (Erdöl, Öl, Schmiermitteln, Petrochemikalien, Flüssiggas und Biodiesel).
- Unser internationaler Immobilienfonds erwarb 50% von Latitude East, einem Bürogebäude im zentralen Geschäftsbezirk von Sydney. Es handelt sich dabei um dessen erste Investition in Australien und die sechste in der Region Asia-Pacific.
- Wir lancierten einen 120/20 Global Natural Resources Fund für eine renommierte US-Versicherungsgesellschaft. Für unsere balancierten Produkte Future Generation Mandate und Future Generation Certificate, die vor einem Jahr in der Schweiz lanciert wurden, konnten inzwischen über CHF 2,0 Mia. aufgenommen werden.
- Seit April 2007 erreichten unsere Emerging Markets Bond Funds ein verwaltetes Vermögen in Höhe von USD 1,2 Mia.

Aktionärsinformation: Termine und Quellen

Termine Aktionärsinformation

Erstes Quartalsresultat 2008	Donnerstag, 24. April 2008
Generalversammlung	Freitag, 25. April 2008

Investor Relations

Telefon	+41 44 333 71 49
E-Mail	investor.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/investors

Media Relations

Telefon	+41 844 33 88 44
E-Mail	media.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/news

Zusätzliche Informationen

Ergebnisse und weitere Berichte	www.credit-suisse.com/results
Gedruckte Exemplare	Credit Suisse Procurement Non-IT Schweiz RSCP 1 Publikationsversand CH-8070 Zürich, Schweiz

US Share Register and Transfer Agent

ADS Depotbank	Deutsche Bank Trust Company Americas Broker Service Desk
Adresse	Credit Suisse c/o Mellon Investor Services P.O.Box 3316 So. Hackensack, NJ 07606 United States
Anrufe aus den USA und aus Kanada (gebührenfrei)	+1 800 301 35 17
Anrufe aus anderen Ländern	+1 201 680 66 26
E-Mail	shrelations@mellon.com

Schweizer Aktienregister und Transfer-Agent

Adresse	Credit Suisse Group Dept. GHBS CH-8070 Schweiz
Telefon	+41 44 332 26 60
Fax	+41 44 332 98 96

Cautionary statement regarding forward-looking information

This Report contains statements that constitute forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- Our plans, objectives or goals;
- Our future economic performance or prospects;
- The potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- Assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- The ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- Market and interest rate fluctuations;
- The strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations in particular;
- The ability of counterparties to meet their obligations to us;

- The effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;
- Political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- The possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- Operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- Actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries in which we conduct our operations;
- The effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- Competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- The ability to retain and recruit qualified personnel;
- The ability to maintain our reputation and promote our brand;
- The ability to increase market share and control expenses;
- Technological changes;
- The timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- Acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- The adverse resolution of litigation and other contingencies; and
- Our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, as well as the information set forth in our Form 20-F Item 3 – Key Information – Risk factors.



CREDIT SUISSE GROUP

Paradeplatz 8

8070 Zürich

Schweiz

Tel. +41 44 212 16 16

Fax +41 44 333 25 87

www.credit-suisse.com